

Protokoll

der Mitgliederversammlung der Nietzsche-Gesellschaft e. V.
Sonntag, den 20. Oktober 2024, 9–10 Uhr, Nietzsche-Dokumentationszentrum, Naumburg/S.

1 Begrüßung

Prof. Dr. Marco Brusotti, Vorsitzender der Nietzsche-Gesellschaft, begrüßt alle Anwesenden zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Es sind 20 Mitglieder anwesend.

3 Gegenwärtige Veranstaltungen

Brusotti geht auf die aktuellen Aktivitäten der Nietzsche-Gesellschaft ein.

3.1 Kongress

Er bedankt sich bei Prof. Dr. Andreas Urs Sommer, Prof. Dr. Katharina Grätz und Prof. Dr. Stefan Kaufmann für die sehr gelungene Konferenz zum Thema „Nietzsche kommentieren“. Sie fand aus Anlass der Vollendung des Heidelberger Nietzsche-Kommentars statt. Zu den diesjährigen Organisatoren zählten die Nietzsche-Gesellschaft, die Nietzsche-Stiftung und das Nietzsche-Forschungszentrum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

3.2 Internationaler Nietzsche-Preis

In diesem Jahr wurde der Internationale Nietzsche-Preis an Prof. Dr. Renate Reschke verliehen. Brusotti beglückwünscht die Preisträgerin im Namen aller Anwesenden.

3.3 Neue Ausstellung

Das NDZ hat die neue Ausstellung von Marjolijn van den Assem eröffnet: „PRESENZA (ASSENZA) – von der Saale bis zum Meer“ ist bis Ende September 2025 zu sehen.

3.4 Danksagung

Brusotti bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Kongresses beigetragen haben. Namentlich bedankt er sich bei der wissenschaftlichen Leitung, dem Leiter des Nietzsche-Dokumentationszentrums, dessen Stellvertreterin sowie allen Hilfskräften.

4 Vergangene Veranstaltungen

Brusotti würdigt die Aktivitäten, die das NDZ im Laufe des Jahres vor Ort entwickelt hat. Dies sei ein Ausweis dafür, dass die Nietzsche-Gesellschaft ein vitaler Verein sei. Er plädiert dafür, die Präsenz der Nietzsche-Gesellschaft in der Region aufrechtzuerhalten.

4.1 Nietzsche-Werkstatt 2024

Die diesjährige Nietzsche-Werkstatt fand unter dem Motto „Götzendämmerung“ in Schönburg statt. Corinna Schubert und Jenny Kellner haben sie erfolgreich geleitet.

4.2 Kooperation

Im Juli fand im NDZ eine Tagung zum Thema „Wir sind ohne Bildung“ statt. Die wissenschaftliche Leitung hatten Fabien Jégoudez und Paolo Scolari inne.

4.3 Philosophische Abendgespräche

Brusotti bedankt sich namentlich bei allen, die im Rahmen der „Philosophischen Abendgespräche“ einen Vortrag gehalten haben.

4.4 Röcken

Wie jedes Jahr fand in Röcken eine Gedenkveranstaltung zum Todestag Nietzsches statt. Nach einem Vortrag in der Dorfkirche setzten sich die Teilnehmenden im Garten zusammen.

5 Zukünftige Veranstaltungen

Brusotti wirft einen Blick auf zwei geplante Veranstaltungen.

5.1 Nietzsche-Werkstatt 2025

Die nächste Nietzsche-Werkstatt wird von Sarah Bianchi und Helmut Heit organisiert. Sie trägt den Titel „Nietzsche und kritische Theorien“. Ausgangsfrage ist, welchen Beitrag Friedrich Nietzsche zur heutigen Herrschaftskritik leisten kann.

5.2 Internationaler Nietzsche-Kongress 2025

Der nächste internationale Nietzsche-Kongress findet zum Thema „Nietzsches Technologien“ statt. Der Vorschlag dazu stammt von Edgar Landgraf. Er bereitet den Kongress gemeinsam mit Johann Szews und Catarina Caetano da Rosa vor.

6 Publikationen

Brusotti stellt zwei Neuerscheinungen vor.

6.1 Jahrbuch

Das Jahrbuch „Nietzscheforschung“ 2024 ist dem Thema „Nietzsche und Schiller“ gewidmet. Das Thema des nächsten Jahrbuchs wird sich mit den Denkbeziehungen befassen, die Nietzsche zu Personen pflegte, die er persönlich kannte.

6.2 Kongressband

Brusotti würdigt die schnelle Veröffentlichung des Sammelbandes „Nietzsches Naturen“. Er gratuliert den Herausgeberinnen Vanessa Lemm und Antonina Ulrich zur Publikation und bedankt sich bei ihnen.

7 Ausstellungen

Da Brusotti die neue Ausstellung von Marjolijn van den Assem bereits erwähnt hat, bittet er Ralf Eichberg um einen Bericht über die neue Dauerausstellung im Nietzsche-Haus. Dieser äußert seine Freude darüber, dass die Finanzierung der neuen Dauerausstellung gelungen sei. Sie wurde im April 2024 eröffnet. Zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens waren dabei.

Im September 2024 fand ein philosophisches Abendgespräch mit dem Ausstellungsmacher Tony Weigl statt. Er war für die Endredaktion der von Enrico Müller vorbereiteten Texte verantwortlich. Die Museumsmitarbeiterinnen nahmen an diesem Gespräch teil und berichteten, dass die neue Ausstellung mehrheitlich positiv aufgenommen werde. Zuweilen werde der Wunsch geäußert, die Texte der Audioguides auch in Buchform zu erhalten.

Eichberg fügt hinzu, dass das Nietzsche-Haus umgestellt wurde. Die Tafeln der alten Ausstellung aus dem Jahr 1994 wurden im Seitenflügel der ersten Etage untergebracht. Die Lütkehaus-Bibliothek, sein Sessel und eine Couch sind derweil ins „Nestchen“ unter dem Dach gezogen.

8 Nietzsche-Stiftung

Laut Brusotti ist Christian Benne, der Vizepräsident der Nietzsche-Stiftung, zurückgetreten. Auf seine Stelle rückt Carlotta Santini nach. Sie ist Forscherin an der École Normale Supérieure in Paris und Mitglied des Nietzsche-Vorstands. Brusotti gratuliert ihr zu ihrer neuen Aufgabe.

9 Neuzugänge

Marco Brusotti geht auf Neuzugänge und Schenkungen ein.

9.1 Burger-Sammlung

Den wichtigsten Neuzugang stellt die Burger-Sammlung aus Hamburg dar. Es handelt sich um einen Teilnachlass der größten Nietzsche-Sammlung in Deutschland. Laut Ralf Eichberg war Martin Burger bei der Gründungsversammlung der Nietzsche-Gesellschaft im Jahr 1990 anwesend. Burger war Psychologe und sammelte Nietzscheana. Ein Drittel des übernommenen Bestandes stellen Dubletten dar. Darunter befinden sich jedoch sehr schöne Ausgaben, wie die frühen Ausgaben der Zeitschrift PAN. Außerdem sind Publikationen über Schopenhauer, Wagner und die Psychologie enthalten. Eichberg erwägt, diese Teilbestände eventuell an andere interessierte Institutionen abzugeben.

9.2 Nietzsche-Foto

Laut Brusotti ist ein sehr seltenes originales Nietzsche-Foto in den Bestand des NDZ gelangt. Es wurde vom Familienfotografen erstellt und stammt aus dem Jahr 1882.

9.3 Klavier

Er verweist auf den Yamaha-Flügel, der mithilfe von Spenden für das NDZ gekauft werden soll.

10 Bericht des Schatzmeisters

Andreas Urs Sommer stellt in Vertretung von Norbert Zitzmann die Bilanz vor. Für die Nietzsche-Gesellschaft stellen die Mitgliedsbeiträge den größten Einnahmeposten dar. Dem stehen die Ausgaben für Verwaltungs- und Stornokosten etc. gegenüber. Mit 5.500 Euro ist das Jahrbuch der Hauptposten. Es wird querfinanziert, damit die Mitglieder es am Ende des Jahres erhalten. Der Kassenbestand beträgt 9.171,51 Euro als Rücklage. Laut Kassenwart ist das nicht beängstigend. Man müsse jedoch achtgeben, nicht ins Minus zu geraten.

11 Diskussion

Hinsichtlich der Finanzierung des Yamaha-Flügels schlägt die Musikerin Sylvia Heyder vor, eine Kooperation mit der Design Akademie Saaleck (dieDAS) einzugehen und die Richter des Oberlandesgerichts um eine Spende zu bitten. Zum nächsten Kongress bietet sie ein Klavierkonzert mit Kompositionen von Nietzsche an.

12 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird – unter Enthaltung des Vorstands – mit 14 Stimmen einstimmig entlastet.

13 Schluss

Marco Brusotti wünscht allen Anwesenden eine gute Heimkehr.

Naumburg, den 22. September 2025

Dr. Catarina Caetano da Rosa (für das Protokoll)